

DM/DJM Distanzreiten: Gold für Klaudia Al Samarraie

Manuela Kosel holt mit MK Crystal Bronze



DM Bronze für Michaela Kosel und MK Crystal AA

Bei den Deutschen Meisterschaften im Distanzreiten in Rotenburg an der Fulda hat Klaudia Al Samarraie mit Tolstoj al Samarra in einem spannenden Rennen den Titel gewonnen. Nach 2007 ist das für sie der zweite DM-Titel und dann sogar noch auf bei sich „Zuhause“, denn Klaudia Al Samarraie war gemeinsam mit ihrer Familie auch Ausrichter der DM. Silber ging an Sabine Wippermann mit Belissima, Bronze an Michaela Kosel und ihrem selbstgezogenen Hengst MK Crystal AA (v . **Elite Nadeshnij ox/ Prämie A1 Corinessa xx**)

„Wir haben uns richtig gebattelt, es war sehr spannend bis zum Schluss“, erklärte Klaudia Al Samarraie. Sie benötigte eine reine Reizeit - die Pausen werden beim Distanzreiten nicht mitgerechnet - von 11 Stunden, 22 Minuten und 48 Sekunden. Nur zwei Minuten nach ihr kam Sabine Wippermann ins Ziel, Michaela Kosel benötigte eine Reizeit von 11 Stunden, 25 Minuten und 42 Sekunden für die 160 Kilometer lange Strecke.

Der Partner von Klaudia Al Samarraie war der Hengst Tolstoj al Samarra – natürlich auch aus eigener Zucht. „2007 bin ich Deutsche Meisterin mit einem Sohn von unserem Gründerhengst Okiano SHA geworden und Tolstoj ist ein Enkel unseres Gründerhengstes.“ Im vergangenen Jahr hatte sie mit Tolstoj schon Platz vier bei der DM belegt, jetzt also Gold! „Ich habe mir nach der ersten Runde die Strategie überlegt, denn ich musste auch erstmal schauen, wie fit ich selbst bin und was für ein Tag mein Pferd erwischt hat. Ich bin immer eine strategische Reiterin und ich kenne meine Pferde einfach sehr gut.“

Klaudia und ihr Mann Ahmed Al Samarraie betreiben in Rotenburg a.d. Fulda ein eigenes Shagya-Arabergerstüt und haben dort schon häufiger internationale Ritte und auch 2019 und 2021 schon die Deutschen Meisterschaften ausgerichtet. „Das ist schon eine Herausforderung

als Veranstalter selbst an den Start zu gehen, aber meine Töchter haben mich gedrängt, dass ich teilnehmen soll und mich dann beim Ritt „getrosst“ und super unterstützt, außerdem haben wir hier viele tolle Helfer“, erklärte die neue Deutsche Meisterin. Ihre Töchter Moira und Nayla Al Samarraie sind selbst international erfolgreiche Distanzreiterinnen.

„Die Strecke hier ist sehr anspruchsvoll, es sind immer einige Höhenmeter zu überwinden, lediglich die letzte Runde an der Fulda entlang ist flach“, erklärte Renan Borowicz, Vorsitzender des Vereins Deutscher Distanzreiter (VDD). *fn-press/evb*